Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Tiesiges.

Indianapolis, Ind., 21. Februar 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Baldwin Schirmer, Knabe, 19. Febr.
J. J. Hanner, Knabe, 19. Febr.
C. W. Green, Mädchen, 14. Febr.
Joseph Hale, Knabe, 13. Febr.
R. B. Hickmann, Knabe, 3, Febr.
J. W. Patterson, Knabe, 5. Febr.
J. A. Dodson, Knabe, 27. Febr.
John Loth, Mädchen, 26. Febr.
Thomas C. Asch, Knabe, 19. Febr.
William Ritter, Knabe, 16. Febr.
John Schmidt, Mädchen, 19. Febr.
J. A. Bonspreckelson, Knabe, 17. Febr.
Charles Ryan, Knabe, 16. Febr.
John Craven, Mädchen, 16. Febr.
O. R. Olson, Knabe, 19. Febr.
S. D. Shipman, Knabe, 20. Febr.
James Allen, Knabe, 18. Febr.
Henry Greenwald, Mädchen, 14. Febr.
J. A. Scobota, Knabe, 12. Febr.

Heirathen.

W. T. Cook mit Mary Phillips.

Todesfälle.

Adam Snapp, 48 Jahre, 19. Febr.
Emilie Butler, 36 Jahre, 19. Febr.
John O'Leary, 31 Jahre, 19. Febr.
Rosa Ziegler, 23 Jahre, 18. Febr.
H. C. Bernhardt, 33 Jahre, 19. Febr.
H. J. C. Schlüter, 21 Tage, 18. Febr.
Ferdinand Langstoff, 16 Jahre, 20. Febr.
Mary Steele, 6 Wochen, 19. Febr.

— Keinem Sterblichen ist es bestimmt, den Schleier der Zukunft zu heben. Ein Blick jedoch ist ihm vergönnt, welcher ihm die Gewißheit bringt, daß Dr. Bull's Husten Syrup den heftigsten Husten kurirt.

☞ Sarah Reed ist aus dem Armenhaus entflohen.

☞ Heute trat der Ackerbaurath zu einer mehrtägigen Sitzung zusammen.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Die Demokraten halten ihre Township-Convention am 3. März ab.

☞ John C. Esminger ist bei Squire Smock verklagt, weil er seine Frau gedrügelt hat.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ 7 Fälle von Diphtheria 9 Fälle von Scharlachfieber und 1 Fall von Masern jetzt in der Stadt.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Das Testament von Elisabeth Canby wurde heute im Nachlassenschafts-Gericht eingereicht.

— Die werthvollen Dr. Aug. König's Hamburger Familien-Medizinen sind in meiner Familie schon mit bedeutenden Erfolgen angewandt worden.—Christ Fink, Hampton, Ja.

☞ Die Eisenbahn-Clerks hiesiger Stadt, etwa 150 an der Zahl, haben sich gestern Abend organisirt.

— **Lancaster Block-Kohlen sind die besten. A. M. Kuhn & Co. alleinige Agenten.**

☞ Aus Levi C. Bowson's Grocery No 236 Fletcher Ave. wurden vorletzte Nacht Waaren im Werthe von $125 gestohlen.

☞ Die Großgeschworenen haben gegen Edward Niemeyer, welcher in jugendlichem Uebermuthe auf einen Straßenbahnwagen schoß und eine Frau Benson schlimm verwundete, eine Anklage wegen Mordversuchs erhoben.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Gestern Abend um 7 Uhr brach in dem Doppelhause, No. 34 und 36 Thomas Straße, Feuer aus, indem ein brennendes Stück Holz auf den Boden fiel. Es verursachte einen Schaden von $250. Die eine Hälfte des Hauses wird von Julius Klingman, die andere wird von E. L. Hainsley bewohnt.

— **Man sollte, bevor man Contrakte für Eis für die kommende Saison abschließt, bei W. C. Rebling, No. 347 Süd Delaware Straße, vorsprechen.**

Board of Commission.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung. Alle Mitglieder waren anwesend, nur die 18 Ward hatte keinen Vertreter. Herr Coy hatte zwar kürzlich mit Bestimmtheit versichert, daß er der nächsten Sitzung als ein freier Mann beiwohnen würde, aber es kam anders.

Wieder hatte sich eine große Anzahl von Leuten, welche sich besonders für die Naturgasfrage interessiren, eingefunden und wartete mit Ungeduld, bis die Routinegeschäfte erledigt waren.

Eine Anzahl Kontrakte wurde vergeben, darunter der Bau einer 2000 Barrel Cisterne an Reid und Deloß Straße an Fulmer & Seibert, welche die Arbeit für $1.10 per Barrel ausführen wollen.

Der Ingenieur theilte mit, daß die Postal Telegraph Cable Co. ihre Telegraphenstangen an 1. Straße von Tennessee Straße bis Indiana Ave. errichtet habe, trotzdem sie aufgefordert worden sei, dies vorläufig zu unterlassen. Die Angelegenheit wurde an das Straßencomite verwiesen.

Das Justiz-Comite empfahl, daß die Resolution bezüglich der Errichtung von Platformen an den Straßenbahnwagen an das Eisenbahn-Comite verwiesen werde.

Herr Darnell meinte, daß wenn das Justiz-Comite zu feige sei, in dieser Sache zu handeln, er sich bereit erklären würde an dem Comite zu dienen. Nach längerer Debatte wurde die Empfehlung gutgeheißen.

Die Naturgas-Ordinanz.

Der Majoritätsbericht des Naturgas-Comites, welcher verlangt, daß die Naturgas-Ordinanz unverändert bleibe, wurde dann aufgerufen und nach längerem Wortgefecht angenommen.

Nur Trusler und Pearson stimmten dagegen.

Letzterer verwahrte sich daraufhin gegen die Angriffe der Presse bezüglich seiner Stellung zur Naturgas-Ordinanz und sagte, daß die „News" seine Aeußerungen falsch berichtet habe.

Andere Mitglieder machten ebenfalls ihrem Herzen Luft und vertheidigten ihren Standpunkt in dieser Frage.

Der Stadtschreiber theilte mit, daß die Indianapolis Natural Gas Co. sich offiziell bereit erklärt habe, unter der bestehenden Ordinanz zu operiren und der Ingenieur berichtete, daß dieselbe Gesellschaft ihm ihren Plan vorgelegt habe und er empfahl denselben gutzuheißen.

Der stärkste Druck ist dem Plane zufolge 20 Pfund der schwächste Druck ist 8 Unzen. Gegen die Ausströmung von Gas sind sichere Vorrichtungen getroffen.

Die Empfehlung des Ingenieurs wurde angenommen, und die amendirte Ordinanz wurde gestrichen.

Das Comite für Beleuchtung empfahl die Errichtung von Vapor Laternen an Laurel und Chadwick Straße. Mehrere Mitglieder wandten ein, daß man keine Vapor Laternen einführen solle, bis die Stadt die an sie demnächst herantretende Frage, welche Art der Beleuchtung man für die Zukunft wählen solle, entschieden habe. Die Empfehlung wurde aber doch gutgeheißen.

Ein Comite, welches die Bäume im Circle Park geprüft hat, berichtete, daß von den 123 Bäumen 58 werthlos seien und daß die Wegschaffung der übrigen Bäume $700 kosten würde. Die Empfehlung des Comites, Nichts in der Sache zu thun, wurde angenommen.

Das Straßen-Comite berichtete gegen Verbesserung der Huron Straße und gegen die Talbott-Petition um Schließung von 37 Fuß der Exposition Avenue. Angenommen.

Auf Antrag desselben Comites wurde der Vorschlag der Acme Milling Co., in den vor einigen Tagen eingestürzten Abzugskanal eine Akron-Röhre legen und den Tunnel verschütten zu lassen, angenommen. Die Acme Co. trägt die Kosten für die Röhrenleitung, die Stadt die Auffüllkosten.

Die Voß'sche Petition um Verlängerung einer Alley zwischen Delaware und Pennsylvania, bis zur 5. Straße wurde bewilligt und behufs Ausgleichung an die City-Commissäre verwiesen.

Der Mayor berichtete über die bis jetzt erfolglos verlaufenen Sitzungen bezüglich der Viadukt Angelegenheit.

Der Feuerwehrchef wurde ermächtigt, Naturgas im 6. Straßen Spritzenhaus einzuführen.

Ein Antrag, die Wasserleitung an Meridian bis zur 12. Str. verlängern und dann über 12. Straße mit der Illinois Str. Leitung verbinden zu lassen, wurde an das Wasser-Kommittee verwiesen.

Herr Darnell brachte einen Protest gegen die vorliegende Ordinanz ein, welche die Errichtung von Hobelmühlen, Möbelfabriken und ähnlichen Bauten innerhalb gewisser Grenzen verbietet. Derselbe wurde bis zur Aufnahme der Ordinanz zurückgelegt.

Herr Elliot beantragte, daß die Straßenbahn ihre Linie von Peru Straße über Home Ave., Columbia Ave., 7., Newman bis 9 Straße verlängere. An das Eisenbahn-Comite verwiesen.

Neue Ordinanzen

wurden wie folgt vorgelegt: Eine Ordinanz, welche der Postal Telegraph and Cable Co. das Recht zur Errichtung von Telegraphenstangen an 1. und Tennessee Straße ertheilt.

Eine Ordinanz, welche die Naturgas-Ordinanz dahin ändert, daß Kunden, welche mehr als 1000 Kubikfuß per Tag verbrauchen, dasselbe für 5 Cents per 1000 Fuß erhalten sollen.

Ferner Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen:

Oestlicher Seitenweg der Davidson von North Straße bis Peru Ave.—Oestlicher Seitenweg der Peru von Davidson Straße zur Massachusetts Ave. — Gossen und Seitenwege der North von Noble Straße bis Massachusetts Avenue. — 8 Straße und Seitenwege von Illinois bis Meridian Str. — Seitenwege der Douglaß von North Str. bis Indiana Ave.

Die Ordinanz, welche die im vorigen Jahre passirte Straßenbahn-Ordinanz dahin amendirt, daß die Straßenbahn keine Linie auf der Nord- und Ostseite des Bahnhofes errichten darf und bezüglich der Benutzung des Tunnels der Stadt das Widerrufsrecht garantirt, wurde mit 13 gegen 10 Stimmen passirt.

Nach Erledigung einer Anzahl unbedeutender Geschäfte erfolgte Vertagung.

Todt gefunden

Christian F. Meier, ein Deutscher No. 36 Church Straße wohnhaft, wurde heute früh um 7 Uhr im Stalle hinter seinem Wohnhause todt gefunden.

Er war Morgens um 4 Uhr in den Stall gegangen und ist daselbst einem Gehirnschlage erlegen.

Er war 47 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und vier Kinder. Der Mann war als Fuhrmann bei James R. Roß angestellt.

Die Leiche wurde nach dem Etablissement von George Herrmann gebracht.

Der kleine Stadtherold.

Frau Rosa Ziegler wurde gestern Nachmittag unter zahlreicher Betheiligung beerdigt. Pastor Stern hielt die Leichenrede und der Harugari Sängerchor sang im Hause und am Grabe.

Herr John Weilacher ist heute früh von seiner Reise von Evansville und Terre Haute zurückgekehrt. Auf dem Wege von Evansville nach Terre Haute mußte Herr Weilacher einen großen Umweg machen, um dem Cyclon aus dem Wege zu gehen, was ihm auch gelang.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Biliöser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er eider Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge steht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft bestehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust. Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen seine Wirksamkeit.

Polizei-Gericht.

Ben Beeler welcher einem seiner farbigen Genossen Namens Monroe Thompson einen Messerstich versetzt hatte, wurde um $5 und Kosten bestraft.

Joseph Burns, angeklagt vier Pferde-Peitschen und verschiedene andere Artikel von Samuel S. Rhoades gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Mary Merrill welche gestern mit ihrem Manne Streit hatte, wurde wegen Friedensstörung bestraft, jedoch nachher wieder laufen gelassen.

In English's Odernhaus sind gestern Abend bei offener Szene zwei Zuschauer im Parquette handgreiflich geworden. Albert Bernes war deshalb der Schlägerei angeklagt, da er aber nicht das Karnickel gewesen ist, ließ ihn der Mayor laufen.

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court.

Zimmer No. 2. Kate Bodenkiller gegen Arthur Whitsell. Zurückgezogen.

Horace E. Smith gegen James B Poud u. A. Kläger $610 zugesprochen.

Samuel Yard gegen A. S. Ried. Zurückgezogen.

Zimmer No. 3. — Francis Sweetzer gegen David D. Broßman u. A. Schadenersatzklage. In Händen der Geschworenen.

Criminalgericht.

Joseph Edwards, des Kleindiebstahls und der Unterschlagung angeklagt Die Geschworenen haben den Fall in Berathung.

Neue Klagen

Maud Branham gegen die Supreme Commandery Knights and Ladies of Universal Brotherhood; Klage auf Versicherung von $1,000.

Roswell R. Rouse gegen John Knight u. A.; Schuldklage auf $700.

Amanda Curtis gegen Nancy A. Ford u. A.; Hypothekenklage auf $600.

Anna M. Rawley gegen Daniel T. Yorkham; Noterklage auf $1,500.

Louis Hollweg gegen Shelby C. Coleman u. A.; Schuldklage auf $300.

— Schicke sofort zum Apotheker, wenn du einen steifen Hals hast, und lasse eine Flasche Salvation Oel holen, dieses wunderbare Heilmittel kurirt dich in wenigen Minuten. Es kostet nur 25 Cents.

☞ Dem Dr. Ralph Perry wurde gestern während er seine Weste im Turnsaal der Y M. C. A. niederlegte eine goldene Uhr aus derselben gestohlen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British Amerika. Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900 000. Franklin, Ind., Vermögen $232 000. German American, N. Y., Vermögen $5,150.000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Schrecklicher Tod eines Arbeiters.

Silas Frick, ein Arbeiter, welcher in der Sägefabrick von E. C. Atkins & Co. angestellt war, fand gestern auf traurige Weise seinen Tod. Er war damit beschäftigt einen Treibriemen zu befestigen, wobei er von dem Riemen erfaßt und in ein Schwungrad geschleudert wurde. Er brach das Genick, die Schulter und Arme und sein Kopf wurde fürchterlich zugerichtet. Natürlich war er fast augenblicklich todt und die Leiche wurde zur Familie des Mannes in Indianola gebracht Der Mann war 40 Jahre alt und hinterläßt eine Frau welche leidend ist, und 3 Kinder in dürftigen Verhältnissen.

Maskenbälle.

Gestern Abend feierte Prinz Carneval zwei Feste. In der Männerchor Halle brachte ihm der soziale Turnverein seine Huldigungen und in der Mozart Halle der Harugari-Sängerchor. Beide Maskenbälle waren sehr gut besucht, der des sozialen Turnvereins sogar besser, als man erwartete.

Von besonderen Aufführungen hatte der Turnverein Abstand genommen. Es amüsirte sich Jeder auf eigene Faust. Das Comite trug recht geschmackvolle Rokoko-Anzüge und unter den Masken zeichneten sich vier Paare aus, welche die Mode der französischen Revolutionszeit in etwas komischer Weise vertraten. Ein Menuett, das sie aufführten, war sehr hübsch.

Die Theilnehmer amüsirten sich alle vortrefflich und das lustige Turnervölkchen hatte Erfolg mit seinem Maskenball.

Die Harugari-Sänger in der Mozart Halle amüsirten sich nicht minder. Prinz Carneval und Gemahlin (Herr A. Müller und Frl. Johann) und dessen Ceremonienmeister (Herr M. Schwarzer) hielten ihren Einzug mit Gefolge, aus lauter Indianern bestehend.

Das Comite, bestehend aus den Herren Johann, Wörner, Ries und Goßling, hatte Alles recht hübsch arrangirt und der Maskenball verlief zur Zufriedenheit Aller.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Henry J. Milligan, Trustee, an Espa K. Mesker, Lots 10, 11 und 12 in Milligan's Park Front Add. $1,150.

John Moore an Fletcher Brown, Lot 26 in Moore & Taylor's Subd. in Haughville. $135.

Margaret Sage an William Baker, Lot 14 in Sq. 1 in Hacker's Subd. von Outlot 9. $400.

D. M. Bradbury, Trustee, an Mary E. Irish, Lot 24 in Sq 7 in Beaty's Add. $125.

Louis A. Wright an Richard Church, Lot 2 in Louisa A. Wright's Addition. $800.

William R. Eisher an Mahala Shoemaker, Lot 11 in H. R. Allen's Subd. von Henderson's Add. $525.

Nicholas McCarty an Catherine Broderick, Lot 366 in McCarty's Subd. von Outlot 120. $500.

Jonah F. Lemon an Percival B. Coffin, Lot 13 in Square 13 in S. A. Fletcher jr.'s Nordost Add. $400

William W. Lynn an Elias Jacoby u. A., Lot 54 in Harlon, Jones & Arden's Add. $2500

John Short an G. W. Hutchinson, Lots 81—86 und 101—104 incl. in Winter's Subdivision von Clifton am River. $100.

Die Equitable Trust Company an Lawrence Jones, Lot 6 in Harlan's erster Subd. von Block 18 in Johnson's Erben Add. $2400.

Sampson S. Sargent an James A. Sargent, Lots 22, 23, 24 und 25 in Block 14 in der Star Add. $500.

Mattie McLene an Henry Slate, Lot 1 in Ruddell's Subd. von Burton & Campbell's Park Place Add. $350.

Henry Slate an Catharine Darnell, obiges Grundstück. $400.

Mary A. Sprinkle an Alonzo Wilson, Theil der Nordhälfte des südwestlichen Viertels von Sec. 36, Twp. 16, N. R. 3 Ost. $455.

Lawrence Swartlig an Thomas B. Forest, Lot 13 in Haugh's Subd. von Block 9 in Home's West End Addition. $300.

Nicholas McCarty u. A. an Elmer E. Dowell, Lot 332 in McCarty's 8 Westl. Add. $275.

Orlean M. Goodnaugh an John C. Ertel, Lot 32 in Hubbard u. A's südöstl. Add. $212.50.

John A. Schubmacher an Richard B. Rudy, Lot 17 in Allen's Subd. von Theil von Outlot 181. $3,800.

Fälschungen überall.

Mit Recht kann man unsere Zeit das Zeitalter der Verfälschungen nennen, denn fast Alles wird heutzutage verfälscht, von den kleinsten und billigsten bis zu den theuersten Gegenständen. Es ist daher die Pflicht eines jeden Menschen, darauf zu achten, nur echte und gute Waare einzukaufen, besonders wenn es sich um die Gesundheit handelt, denn selbst Medizinen werden verfälscht und die leidende Menschheit wird durch billige Preise veranlaßt, schlechte Arzneien einzukaufen und schon Mancher hat zu spät eingesehen, welche Fehler er durch Sparen am unrichtigen Platze gemacht hat

Als unübertreffliche Hausmittel haben sich Dr. August König's berühmte Hamburger Familien-Medizinen schon seit vielen Jahren bewährt und sollten deswegen in keinem Hause fehlen.

☞ James Monroe, ein Wirth in West Indianapolis wurde auf einen Verhaftsbefehl der Großgeschworenen hin, unter der Anklage, geistige Getränke an Minderjährige verkauft zu haben, verhaftet.

$5,000.

Diesen Betrag haben wir ausgelegt — und wie viel mehr, sagen wir nicht. Dafür haben wir eingelegt

Stickereien.

Hamburger Stickereien und Einsätze.

Nainsook Stickereien und Einsätze.

Schweizer Stickerein und Einsätze.

Pique Einsätze.

Schweizer, Nainsook und Hamburger Garnirungen.

Ueberkleider in allen Qualitäten.

Säumchen-Garnirungen, einfach und mit Spitzen.

Die größte und feinste Auswahl und sie muß fort. Wir haben zu diesem Zwecke die Preise so niedrig angesetzt.

Kommt und prüft sie und auch die Waaren.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten
Office: 22 W. Washingtonstr.,
über Sloan & Co's Apotheke.
Offi.e-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Mokka
— und —
Java.
E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Sicherheit,
Sparsamkeit und
Bequemlichkeit
kann nicht besser gewahrt werden, als durch die
Koch-Gas-Oefen!

Hall's
$100 Belohnung. $100
Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt
F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.
☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.
Katarrh-Kur.

W. T. WILEY & CO.,
Südwestliche Ecke der Illinois und Market Straße.
Große Eröffnung neuer Frühjahrswaaren diese Woche.
Elegante Kleider-Stoffe für das Frühjahr.
40zöllige Tricots, neue Farben 43c per Yard, billig zu 65c.
40zölliges ganz wollenes Henrietta Tuch 48c, billig zu 75c.
42zölligen schwarzen Cashmere, reine Wolle, 37c, 48c und 53c.
100 Stück Satin zu 10c, werth 15c.
Muslins unterm Fabrikpreis.
Leinen Crash von 4 Cents aufwärts.
Die billigsten Handschuhe, Strümpfe und Korsetten in der Stadt.
W. T. WILEY & CO.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch—
JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
—Die einzigen „Bottler" von—
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.
Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.
No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

Jeffers Paint Company
No. 77 Ost Market Straße.
Häuser-Anstreicher, Firmen und Fresco-Maler

Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.
Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Central Fleisch-Markt!
— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE,
☞ Telephon 568. No. 187 Ost Washington Straße.

LOUIS VOLLRATH'S
Neuer Fleisch-Markt!
(früher George Sindlinger's Fleischmarkt.)
Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gesalzenes Fleisch.
Feine Mettwurst 2c.
☞ Vergesset den Platz nicht.
No. 467 Süd Meridian Straße. No. 467.

M. HANSON,
— Händler in —
Feinen Schuhen und Stiefeln.
No. 422 Süd Meridian Straße.

Dr. W. B. Fletcher,
(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str.
☞ Telephon 381.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

SLOAN'S
Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

Spezielle Notiz!
Dem Wunsche vieler Freunde nachkommend, werde ich von jetzt an
Frisches und geräuchertes
Fleisch jeder Art
in meinem Laden vorräthig halten.
Täglich frische Würste aller Sorten.
Rindfleisch, Schaffleisch und Schweinefleisch täglich frisch.
FRITZ BOETTCHER,
147 Ost Washington Straße.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm. 3 — 4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 387; Wohnung 986.

John Weilacher,
Saloon u. Billiard-Halle,
33 N. Pennsylvania Str.